

Geschäftsklima im September 2017 ist gesunken

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft ist leicht von 115,9 Punkten im August auf 115,2 Punkte im September 2017 gesunken. Die Unternehmen waren sowohl mit der aktuellen Lage als auch mit dem Ausblick auf die kommenden Monate weniger zufrieden als noch im August.

Der Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) gab deutlich nach. Er sank von 112,1 Punkten im August 2017 auf 111,6 Punkte im September. Die aktuelle Geschäftslage sowie die Erwartungen an die kommenden sechs Monate wurden leicht nach unten korrigiert.

Die befragten Industriebetriebe des Verarbeitenden Gewerbes beurteilten ihre aktuelle Lage und ihre Erwartungen im September 2017 folgendermaßen:

Lageeinschätzung:

- + 50% der Firmen bezeichneten die augenblickliche Lage als gut,
- = 43% gaben eine neutrale Wertung ab und
- 7% beurteilten sie als schlecht.

Geschäftserwartungen:

- + 18% der Unternehmen erwarten in den nächsten sechs Monaten eine Besserung,
- = 75% sehen eine gleichbleibende Entwicklung voraus und
- 7% befürchten eine Verschlechterung.

ifo-Klima-Index seit 2011
Verarbeitendes Gewerbe*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	111,2	104,0	98,9	106,7	102,3	101,5	104,6
Februar	111,7	103,7	100,9	106,8	102,4	99,6	105,9
März	112,0	103,9	100,2	107,3	103,8	100,4	107,7
April	110,5	104,4	98,2	107,5	103,5	100,8	107,9
Mai	110,6	101,9	99,1	106,1	103,1	101,7	110,7
Juni	110,8	99,3	100,8	104,9	103,3	102,7	110,4
Juli	109,4	96,4	101,3	103,9	103,3	102,4	112,0
August	106,8	97,3	103,6	103,1	103,2	100,7	112,1
September	103,5	95,6	104,2	101,8	102,5	103,7	111,6
Oktober	103,7	95,3	104,3	99,2	102,4	105,6	
November	103,0	94,7	105,3	99,4	103,5	104,6	
Dezember	102,7	96,3	105,5	100,6	103,7	105,5	

* ohne Ernährungsgewerbe / saisonbereinigt

Deutschland, 2005 = 100

Die als Übersicht 1 beigefügte Tabelle präsentiert die Ergebnisse der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen. Daraus geht unter anderem hervor, dass es 3 von 30 Branchen gibt, in denen mehr Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht einschätzen. In 3 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) seit 2005. Es ist unter anderem abzulesen, dass der Saldo aus positiven und negativen Erwartungen deutlich im positiven Bereich liegt.

Hinweis:

Die NRW.Bank veröffentlicht Daten zum ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen unter folgendem Link:

http://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html

Die Schnellmeldung für Nordrhein-Westfalen ist dabei ca. 3 bis 5 Werktage nach Veröffentlichung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland im Internet abrufbar. Ca. 10 Werktage nach Publikation des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland veröffentlicht die NRW.Bank hierzu weitere Daten wie z. B. eine ausführliche Meldung sowie ein Datenpaket.

ifo- Konjunkturtest⁴⁾ im September 2017

Industriezweig	Im September 2017 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befriedigend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günstiger (+)	gleich	ungünstiger (-)	Saldo ²⁾
H. von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	58	35	7	51	22	76	2	20
H. von elektrischen Ausrüstungen	65	32	3	62	20	74	6	14
H. von Textilien	15	61	24	-9	45	41	14	31
H. von Bekleidung	33	57	10	23	9	82	9	0
H. von Leder, Lederwaren und Schuhen	40	33	27	13	10	78	12	-2
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	30	69	1	29	2	92	6	-4
H. von Fertigbauteilen aus Holz	48	51	1	47	13	64	23	-10
H. von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	44	48	8	36	34	56	10	24
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	38	55	7	31	14	75	11	3
H. von Druckerzeugnissen	30	61	9	21	19	71	10	9
Mineralölverarbeitung	84	16	0	84	20	80	0	20
H.v. chem. Erzeugnissen	49	45	6	43	16	78	6	10
H. von Gummiwaren	66	33	1	65	5	94	1	4
H. von Kunststoffwaren	52	41	7	45	16	74	10	6
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	52	39	9	43	26	69	5	21
H. von Glas- und Glaswaren	52	47	1	51	47	51	2	45
H. von sonst. Keramik	5	32	63	-58	56	33	11	45
Metallerzeugung und -bearbeitung	29	45	26	3	16	71	13	3
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	47	42	11	36	18	81	1	17
Eisen, Stahl-, und Temperguß	32	50	18	14	16	71	13	3
H. von Metallerzeugnissen	51	44	5	46	24	69	7	17
Stahl- und Leichtmetallbau	52	42	6	46	20	65	15	5
H. von Schmiede-, Preß-, Zieh-, Stanzteilen	58	39	3	55	24	74	2	22
H. von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	40	55	5	35	21	77	2	19
Maschinenbau	43	52	5	38	19	75	6	13
H. von DV-Geräten und peripheren Geräten	85	15	0	85	0	100	0	0
H. von Kraftwagen- und teilen	57	34	9	48	5	90	5	0
Sonstiger Fahrzeugbau	38	34	28	10	41	42	17	24
Schiffbau	21	37	42	-21	67	0	33	34
H. von Möbeln	36	54	10	26	18	68	14	4
Verarbeitendes Gewerbe³⁾ insgesamt	50	43	7	43	18	75	7	11

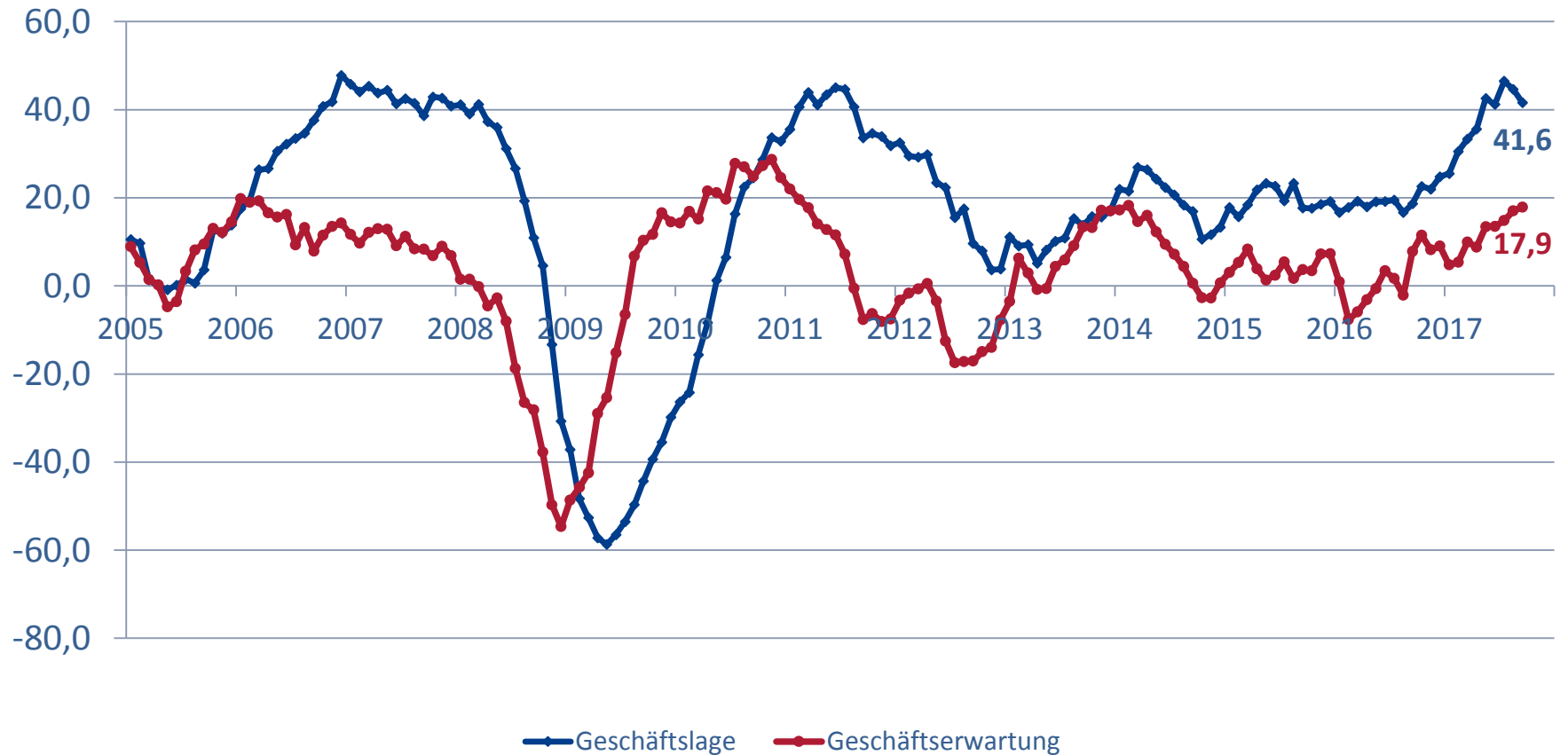
¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

³⁾ ohne Ernährungsgewerbe

⁴⁾ Abgrenzung nach WZ 2008;

Quelle: ifo-Institut



*ohne Ernährungsgewerbe; saisonbereinigte Werte

Geschäftslage: Saldo aus "gut" und "schlecht"

Geschäftserwartungen: Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"